

	<p>Objekt: Entwurf für eine spätklassizistische Villa</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 81-263-K3</p>
--	--

Beschreibung

Bei diesem Blatt handelt es sich um erste Ideen für den Neubau einer Villa. Aufgrund fehlender Hinweise lässt sich nicht sagen, wer den Entwurf geschaffen hat, ob er für Potsdam gedacht war und überhaupt umgesetzt wurde. Da er aus der Zillermappe stammt, könnte es sich bei dem Autor tatsächlich um einen Ziller handeln, aber nicht um Christian Heinrich (1791–1868), sondern um dessen Sohn Hermann August (1844–1915). Er veröffentlichte 1873 im Architektonischen Skizzenbuch einen Entwurf für die Villa Pfuhl bei Charlottenburg, der dem vorliegenden Konzept in vielem ähneln. Es handelt sich jeweils um eingeschossige, unterkellerte und fünfsichtige Bauten mit weitgehend symmetrischer Fassaden- und Grundrissdisposition. Typisch für diese Villenform im spätklassizistischen Stil ist der zumeist dreiachsige Mittelrisalit bzw. zentrale Portikus. Solche Villen lassen sich in Potsdam u. a. in der Beyerstraße 1 (1873), in der Eisenhartstraße 7 (1875) und in der Schwanenallee 9 (1881) betrachten. [Thomas Sander]

bez.: verso: Eisenhartstr. / Puschkinstr.? [...] / Zillermappe I 56

Grunddaten

Material/Technik: Grafit, Tusche
Maße: 33,5 x 35,5 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1875
wer

Schlagworte

- Entwurf
- Fassadengestaltung
- Grundriss
- Portikus
- Risalit
- Spätklassizismus
- Villa

Literatur

- Bröcker, Ulrike (2005): Die Potsdamer Vorstädte 1861–1900. Von der Turmvilla zum Mietwohnhaus. Worms, S. 144–151
- Ziller, Hermann (1873): Villa Pfuhl bei Charlottenburg. Vorder-, Rück- und Seitenansicht, Grundriss, Schnitt. In: Architektonisches Skizzenbuch, Jahrgang 1873, Heft V (CXXII). Berlin, Bl. 3–4